

Produkt 011709 P10 2-K-EP Mörtelbindemittel, fließfähig, total solid, emissionsarm, pigmentiert

1 Allgemeine Daten

Anwendung

Aus VIASOL EP-T1709 P werden in Verbindung mit VIASOL QS Mörtelbeläge für Industriefußböden mit höchsten mechanischen Anforderungen gefertigt.

Anwendungsbeispiele sind u.a. Militärbauten, Brauereien oder Fertigungshallen mit schwerem Transportverkehr.

Produktbeschreibung

VIASOL EP-T1709 P ist ein lasierend pigmentiertes, emissionsarmes 2-K- Epoxidharzbindemittel zur Herstellung von fließfähigen flüssigkeitsdichten Kunstharzmörtelbelägen und als Haftgrundierung unter Mörtelbelägen auf mineralischen Untergründen (nicht erdberührt). VIASOL EP-T1709 P zeigt eine hervorragende Verarbeitbarkeit, sowie sehr gute mechanische Eigenschaften. Das Produkt wird zusammen mit einer geeigneten Quarzsieblinie (VIASOL QS40 oder 35) als Mörtelbelag verwendet, es ist kein Ersatz für eine selbstverlaufende Ausgleichsschicht. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht farbstabil. Wir empfehlen daher eine farbstabile Versiegelung aufzubringen.

Eigenschaften

- für fließfähige, farbige Mörtel (Glättung maschinell oder mit der Traufel)
- bildet flüssigkeitsdichte Mörtel (ohne zusätzlichen Porenschluss)
- direkt überarbeitbar
- total solid
- emissionsarm gem. Anforderungen (AgBB)

VIASOL Systeme

VIASOL EP-T1709 P ist das Bindemittel für besonders flüssigkeitsdichte Mörtelbeläge im VIASOL System:

VIASOL **COMPACT color green line eco**

Pflege

Um die Eigenschaften des Kunstharzbodenbelags langfristig zu bewahren, empfehlen wir eine regelmäßige Pflege. Bitte fordern Sie hierzu unsere VIACOR Pflegeanleitung an. Vor Erstbenutzung empfehlen wir generell eine Grundreinigung mit Ersteinpflege durchzuführen.

Technische Beratung

Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detaillierte Informationen zur Verlegung von VIASOL Produkten siehe VIASOL Systemplaner oder wenden Sie sich direkt an die VIACOR Polymer GmbH
Tel: +49 (0)7472-949990
E-Mail: info@viacor.de

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

(A) Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1. Festkörpergehalt	99 %
2. Dichte Bindemittel(20°C) Dichte Mörtel	1,09 g/cm ³ ca. 2,0 g/cm ³ (VIASOL QS40)
3. Viskosität (20°C)	ca. 700 – 750 mPas
4. Gebindegröße (2-Komponentengebinde)	25 kg (17,5 kg A + 7,5 kg B)
5. Farbe	VIASOL Standard, andere auf Anfrage
6. Lagerfähigkeit (20 °C)	24 Monate im geschlossenen Originalgebinde
7. Lagerbedingungen	trocken bei 15 – 25°C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

(B) Technische Daten

Ausgehärtetes Material*

1. Biegezugfestigkeit Mörtel (DIN EN 196 / ASTM C 109)	30 N/mm ²
2. Druckfestigkeit Mörtel (DIN EN 196 / ASTM C 109)	80 N/mm ²
3. Shore-D-Härte (DIN EN ISO 868)	D80
4. Haftabzugsfestigkeit (DIN EN ISO 4624)	> 2,5 N/mm ²
5. Abriebbeständigkeit (DIN EN ISO 5470-1)	74 mg/1000Zyklen

*Werte sind an einem Mörtelgemisch bestehend aus 14 % Bindemittel und VIASOL QS35 und QS40 Mörtelsand ermittelt.



Produkt 011709 P10 2-K-EP Mörtelbindemittel, fließfähig, total solid, emissionsarm, pigmentiert

2 Verlegeanleitung

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Verarbeitungshinweise.

Untergrundvorbereitung

Verwendung als Haftgrundierung unter Mörtelbelägen:

Der Untergrund muss durch Kugelstrahlen vorbehandelt werden. Grobe Verunreinigungen können durch Fräsen entfernt werden.

VIASOL EP-T1709 P kann bei Untergrundfeuchten bis max. 4 CM % direkt auf den Untergrund aufgebracht werden. Auf erdberührten Flächen muss eine zusätzliche Sperrgrundierung eingesetzt werden. Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm² aufweisen und frei von öligen, fettigen oder trennmittelhaltigen Verunreinigungen, losen Teilen etc. sein. Risse und Hohlstellen sind vorher sachgerecht zu beseitigen.

Verwendung als Bindemittel für Mörtelbelag:

Der Untergrund muss sauber und frei von Trennmitteln sein. Mörtel mit VIASOL EP-T1709 P als Bindemittel werden direkt auf die Grundierung VIASOL EP-P210, VIASOL EP-P203 oder VIASOL EP-T703 aufgebracht.

VIASOL EP-T1709 P kann als Haftbrücke für eine Nass-in-Nass Applikation mit dem Mörtel verwendet werden. Falls der Boden Unebenheiten oder Löcher aufweist, sollten diese vorher mit VIASOL EP-T1709 P (gefüllt mit Quarzsand) beseitigt werden. Der Mörtelbelag mit VIASOL EP-T1709 P als Bindemittel muss spätestens 24 h nach der zuvor eingebrachten Schicht eingebaut werden.

Verarbeitung

Bindemittel: Das Produkt wird in aufeinander abgestimmten Mengen in 2-Komponentengebinden oder in Großgebinden geliefert. Die B-Komponente muss restlos bzw. im entsprechenden Mischungsverhältnis in die A-Komponente entleert werden. Beide Komponenten sind mit einem mechanischen Rührwerk mind. 2 - 3 Minuten homogen zu vermischen. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Haftgrundierung: VIASOL EP-T1709 P sollte vor der Verwendung umgetopft werden. Dann wird die Grundierungsmasse portionsweise auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mit einer Traufel oder einem Gummischieber verteilt. Die Grundierung muss filmbildend und porenfrei aufgetragen werden. Die Grundierung kann mit Quarzsand abgestreut werden (ca. 1000 g/m²).

Kunstharzmörtel: Im Zwangsmischer werden die Füllstoffe (VIASOL QS 35 oder VIASOL QS 40) trocken vorgemischt. Die Eignung der zu verwendenden Füllstoffe bzw. Sieblinie ist vom Verarbeiter jeweils selbst zu überprüfen. Danach wird das vermischte Bindemittel (s. o.) zugegeben und mindestens 3 Minuten mit dem Füllstoff vermisch. Das Mischungsverhältnis Bindemittel/Füllstoffe kann in Abhängigkeit zum Füllstoff zwischen 1:9 bis 1:7 (11-14% BM) variiert werden.

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

(C) Technische Daten

Flüssige Mischung (A+B)

1.	Mischungsverhältnis A : B (Gewichtsteile)	100 : 43
2.	Verarbeitungszeit (20°C)	ca. 20 - 25 Minuten
3.	Verarbeitungstemperatur	10-30°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt)
4.	Materialverbrauch Haftgrundierung Mörtel je mm Schichtdicke	ca. 200-500 g/m ² ca. 2000 g/m ²
5.	Begehbarkeit (20°C)	nach ca. 14 - 24 Stunden
6.	Folgebeschichtung (20°C)	innerhalb 14 - 24 Std.
7.	volle Belastbarkeit mechanisch (20°C) chemisch (20°C)	nach 7 Tagen nach 28 Tagen

Der Kunstharzmörtel wird in herkömmlicher Weise in einer Mindestschichtdicke von 6 mm (abhängig von der Sieblinie) auf die nasse oder abgestreute Grundierung aufgebracht, abgezogen und von Hand geglättet.

Eine maschinelle Glättung mit Tellerglätttern (z.B. Schwaborn STR 702 mit PPS-Teller) ist nur auf einer abgesandeten und ausgehärteten Grundierung möglich.

Überarbeitung

Bei Überarbeitung bis zu 24 Stunden nach Einbau muss der Mörtelbelag nicht extra angeschliffen werden. Eine spätere Überarbeitung ist nur nach sorgfältigem Anschleifen möglich.

Produkt 011709 P10 2-K-EP Mörtelbindemittel, fließfähig, total solid, emissionsarm, pigmentiert

3 Weitere Informationen

CE-Kennzeichen



CE-Kennzeichen nach DIN EN 13813

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.

Details siehe CE-Kennzeichen und Konformitätserklärung.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt:

Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: RE30

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

Das Produkt ist lösemittelfrei nach den Empfehlungen der deutschen Bauchemie.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden:

-aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und

-soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Es gilt die jeweils aktuellste Version des Produktdatenblattes, das auf der VIACOR Homepage unter www.viacor.de heruntergeladen oder bei VIACOR angefordert werden kann.

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de